

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Kirchgemeindeversammlung 1/2021 vom 20. Mai 2021, 21:15-22:05 Uhr in der Kirche

Protokoll:	Kirchgemeindeversammlung 1/2021 vom 20. Mai 2021, 21:15-22:05 Uhr in der Kirche
Vorsitz Protokoll	Stefan Weiß, Präsident Kirchenpflege Monika Suter, Sekretariat Kirchenpflege
Stimmzähler	Stephan Mazenauer, Yolanda Haener
Anwesend	30 Stimmberechtigte 6 nicht stimmberechtigte Gattiker und Gäste 36 Anwesende
Entschuldigungen	Synodalin Esther Weiss, Kirchenpflegerin Jeannine Dürst Heidi Pomella, Dieter Wemmer
Traktandum	Jahresrechnung 2020 a. Abnahme der Jahresrechnung 2020 b. Orientierung über die Stiftungsrechnung

Der Präsident Stefan Weiss eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Versammlung innerhalb der gesetzlichen Frist am 22. April auf der Homepage unter Bekanntgabe der Traktanden ausgeschrieben worden ist. Die ausführlichen Unterlagen zu den heutigen Geschäften lagen seit dem 6. Mai 2021 im Sekretariat zur Einsicht auf und waren auf der Homepage abrufbar. Im Forum Nr. 9 vom 29. April 2021 war die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung. Bis zehn Tage vor der Kirchgemeindeversammlung wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt.

Pfarrer Jan Bernadic spricht ein Gebet.

Die Versammlung ist einverstanden, dass die Pfarreimitglieder aus Gattikon und Sihlwald sich an den Diskussionen beteiligen dürfen.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der röm. kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitz des Schweizerbürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung (B, C, Ci) sind.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt und Stefan Weiss verdankt das Protokoll der letzten KGV vom 5. November 2020.

Jahresrechnung 2020

a. Abnahme der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung weist Fr. 1'092'723.90 Aufwand und Fr. 1'336'424.95 Ertrag auf und schliesst somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 243'701.05 ab.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2020 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 2'889'568.78 aus.

Das Eigenkapital erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses von bisher Fr. 875'861.68 auf Fr. 1'119'562.73.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Die Finanzvorsteherin Heidi Schütz erläutert die Gründe für den unerwarteten Gewinn:

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Für einen Mitarbeiter hat die Kirchgemeinde während eines halben Jahres Unfalltaggeld von der Versicherung erhalten. Die Stellvertretung übernahm Pfarrer Jan Bernadic. Aufgrund von Corona fielen viele Arbeiten weg, so dass dieser Mehraufwand zu bewältigen war und kein Ersatz eingestellt werden musste. Weitere Einsparungen ergaben sich, da das Pfarreilager 2020 und die Seniorenferien wegen Corona nicht durchgeführt werden durften. Ausserdem gab es höhere Steuereinnahmen als budgetiert und eine unerwartete Finanzausgleichszahlung.

Die RPK hat die Jahresrechnung 2020 der röm.-kath. Kirchgemeinde Langnau am Albis geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Jahresrechnung und die Stiftungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Der RPK-Präsident Dr. André Largier ist erfreut über das positive Resultat, erwähnt aber, dass im Jahr 2020 viele unerwartete Faktoren eingetroffen sind.

Fragen aus der Versammlung:

Hanspeter Anghern: Warum sind die Vermögenserträge rund Fr. 30'000 tiefer als budgetiert?

Heidi Schütz: Es waren Fr. 30'000 Teilnehmerbeiträge für die Seniorenferien budgetiert. Diese fielen auf Grund der Absage der Seniorenferien weg.

Urs Rohner: Woher kommt die Zahlung aus dem Finanzausgleich?

Heidi Schütz: Der durchschnittliche betriebliche Nettoaufwand aller kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich bildet die Berechnungsgrundlage. Dieser wird ins Verhältnis zur Steuerkraft gesetzt. Kommt es zu grossen Abweichungen, gibt es einen Finanzausgleich. Es ist davon auszugehen, dass 2021 kein Finanzausgleich bezahlt wird, da Langnau im 2020 mehr Steuereinnahmen hatte.

Hanspeter Anghern: Erhält Don Gabor für die Messe Insieme von Langnau ein Entgelt?

Heidi Schütz: Früher hat Langnau einen Beitrag an die Missione Cattolica geleistet. Seit ein paar Jahren wird der gesamte Aufwand der Missione Cattolica durch die Kantonalkirche bezahlt.

Martin Eiholzer: Erhielt der Pfarrer für die zusätzlich geleistete Arbeit während der Absenz des Pastoralassistenten eine Entschädigung?

Pfarrer Jan Bernadic: Da viele Arbeiten aufgrund von Corona wegfielen, konnten alle Arbeiten im normalen Pensum erledigt werden.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwand von Fr. 1'092'723.90, einem Ertrag von Fr. 1'336'424.95 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 243'701.05 bei einer Schlussbilanz per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von je Fr. 2'889'568.78 wird einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Versammlung hat die Jahresrechnung 2020 einstimmig angenommen.

b. Orientierung über die Stiftungsrechnung 2020

Finanzvorsteherin und Stiftungsratsmitglied Heidi Schütz orientiert über die Stiftungsrechnung.

Die Jahresrechnung 2020 weist Fr. 116'374.45 Aufwand und Fr. 118'207.90 Ertrag auf und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'833.45 ab.

Das Eigenkapital erhöht sich infolge des Ertragsüberschusses von bisher Fr. 334'758.87 auf Fr. 336'592.32.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2020 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 2'688'020.67 aus.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Damit sind die traktandierten Geschäfte abgeschlossen.

Der Präsident schliesst die Kirchgemeindeversammlung mit der Erwähnung der rechtlichen Einsprachemöglichkeiten und mit dem Hinweis, dass das Protokoll ab dem 27. Mai 2021 im Sekretariat zur Einsicht aufliegen und auf der Homepage aufgeschaltet sein wird.

Informationen aus der Kirchenpflege:

Stefan Weiss informiert über Geschäfte aus der Synode seit letztem Dezember:

- Verabschiedung von Generalvikar Dr. Josef Annen
- Das Budget 2021 der Zentralkasse wurde abgenommen
- Unterstützung des Neubaus der Kaserne der Schweizer Garde im Vatikan mit CHF 500'000, Auszahlung erst nach rechtskräftigem Baubeschluss und erfolgreicher Finanzierung
- Aufstockung des „Felix und Regula-Fonds“. Einmaliger Beitrag von CHF 250'000 an die röm. kath. Landeskirche Uri für die kirchliche Jugendarbeit und Katechese
- Diverse Ersatzwahlen
- Begrüssung des neuen Bischofs
- Die Neufestlegung der Entschädigung der Mitglieder der Aufsichtskommission wurde angenommen
- Die Entschädigung der Fraktionspräsidien wurde angenommen
- Die Teilrevision des Reglements über Organisation und Verfahren der Rekurskommission wurde angenommen
- Die Verschiebung der Wahl der Mitglieder der Aufsichtskommission auf November wurde angenommen

Unter den Mitarbeitenden sind bis jetzt keine positiven Covid-19-Fälle aufgetreten.

Das Pfarreilager 2021 konnte mit Corona-Tests in der Apotheke vor der Abreise und einem Hygienekonzept sehr erfolgreich in einem abgelegenen Lagerhaus im Berner Oberland durchgeführt werden.

Informationen zur Corona-Regelung für Gottesdienste mit 50 Personen sind auf der Homepage und werden in den Gottesdiensten mitgeteilt. Grundsätzlich gilt „first come, first serve“. Bei Bedarf werden zusätzliche Gottesdienste angeboten. Das Anmeldeverfahren zu Ostern und Weihnachten lief gut.

Das Team der Organistinnen besteht aus Regula Wittwer, Bettina Schmid, Anna Buczek und Katharina auf der Maur. Organisiert werden die Orgeldienste durch Regula Wittwer.

Eine Religionspädagogin in Ausbildung vom RPI ab Sommer 2021 ist leider nicht möglich, da keine Kandidat/in aus dem Kt. Zürich stammt. Auf den Sommer 2022 sind wahrscheinlich 4 Kandidaten aus dem Kt. Zürich.

Die Katechetin Lucia Buess wird im Sommer pensioniert. Yolanda Haener wird das Pensum der Mittelstufe von Lucia Buess übernehmen. Die zweite Klasse wird von Yolanda Garcia und Vania Fonseca übernommen.

Der Bedarf für eine Pastoralassistentin ist klar vorhanden. Die Kirchenpflege ist in regelmässigem Kontakt mit dem Generalvikariat.

Fragen aus der Versammlung:

Brigitta Biberstein: Gibt es Informationen zu Gottesdiensten im Altersheim?

Pfarrer Jan Bernadic: Das Altersheim hat eine neue Leitung. Ab heutigem Datum können wieder Gottesdienste abgehalten werden unter Beachtung der Corona-Vorschriften und Hygiene-Massnahmen.

Brigitta Biberstein: Viele ältere Leute haben keine PC-Erfahrung und kommen deshalb schlecht zu Informationen. Früher fanden Pfarreiversammlungen statt. Wäre das wieder möglich?

Stefan Weiss: Sobald sich die allgemeine Lage verbessert oder mehr Leute geimpft sind, wird wenn immer möglich das normale Programm wieder aufgenommen und es sollten wieder Veranstaltungen stattfinden.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung wird voraussichtlich am Donnerstag 11. November 2021 stattfinden.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langnau am Albis

Langnau am Albis, 20. Mai 2021

Protokollführerin
Monika Suter

Datum

27.5.2021

Unterschrift

M. Suter

Der Präsident
Stefan Weiss

Datum

27.5.2021

Unterschrift

Stefan Weiss